Jahresbericht 2025: Energieziele der Gemeinde Bonstetten, Zielerreichung und Massnahmen

Aufbauend auf den im Jahr 2024 ergriffenen Massnahmen hat sich die Gemeinde Bonstetten im Jahr 2025 weiter auf die vereinbarten Energieziele konzentriert. Diese wurden auf Basis des Energieleitbildes sowie unter Einbezug der Bevölkerung entwickelt. Mit der Erreichung des Energielabels „Energiestadt" und dem Slogan „Gemeinsam nachhaltig" sowie einer Erfüllungs-quote von 60,5% wurde ein wichtiger Schritt unternommen, um das Thema Energie in der Bevölkerung der Gemeinde zu verankern und die Menschen dafür zu sensibilisieren. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die Fortschritte und Herausforderungen im Hinblick auf die entsprechenden Ziele, die sich auf erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität beziehen.

Energieziele 2025 und Status

Die Gemeinde Bonstetten verfolgt im Energiebereich drei Hauptziele, die bis 2030 erreicht werden sollen:

1. **Erhöhung des Anteils erneuerbar geheizter Gebäude**
   Das Ziel besteht darin, den Anteil nachhaltig geheizter Gebäude bis 2030 auf 93 % zu steigern. Im Jahr 2025 wurden acht neue Gebäude errichtet, zwölf Öl-Heizungen ersetzt und zwanzig Einheiten an die Fernwärme angeschlossen. Durch diese Änderungen erhöhte sich der Anteil der erneuerbar beheizten Gebäude jedoch lediglich auf 52 %. Somit liegen wir mittlerweile rund 9 % hinter unserem Zielwert von 61 % für das Jahr 2025.

Um unser Ziel von 93% erreichen zu können, ist unter anderem der Entscheid von Renercon erforderlich, das Fernwärmenetz von Hedingen bis Bonstetten zu realisieren, damit der Fernwärmeanteil erheblich erhöht wird. Dieser Entscheid soll im Jahr 2026 fallen. Darüber hinaus sind weitere Anstrengungen erforderlich, um die noch sehr zahlreichen Ölheizungen weiter zu minimieren. Im Jahr 2026 wird sich zeigen, inwiefern der höhere Ölpreis hierzu einen Anreiz schafft.

Anteil erneuerbar beheizter Gebäude	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ziel-Wert Anteil eneuerbarer Gebäude in %	46%	55%	61%	69%	77%	84%	89%	93%
Ist-Wert Anteil eneuerbarer Gebäude in %	40%	50%	52%					
- Wärmepumpen	363	505	512					
- Fernwärme (Holz)	14	14	34					
- Holz	90	83	83					
- Sonne	1	1	1					
Total Gebäude mit erneuerbaren Heizungen	468	603	630					
- Heizöl	509	426	414					
- Gas	149	147	147					
- Elektrisch	17	11	11					
- Fernwärme (vorwiegend mit Öl beheizt)	6	6	6					
- Andere	8	7	0					
Total Gebäude mit nicht erneuerbaren Heizungen	689	597	578					
Total Gebäude mit Heizungen	1157	1200	1208					

Bild 1: Verlauf der in Bonstetten erneuerbar geheizten Gebäude in der Periode 2023-2025

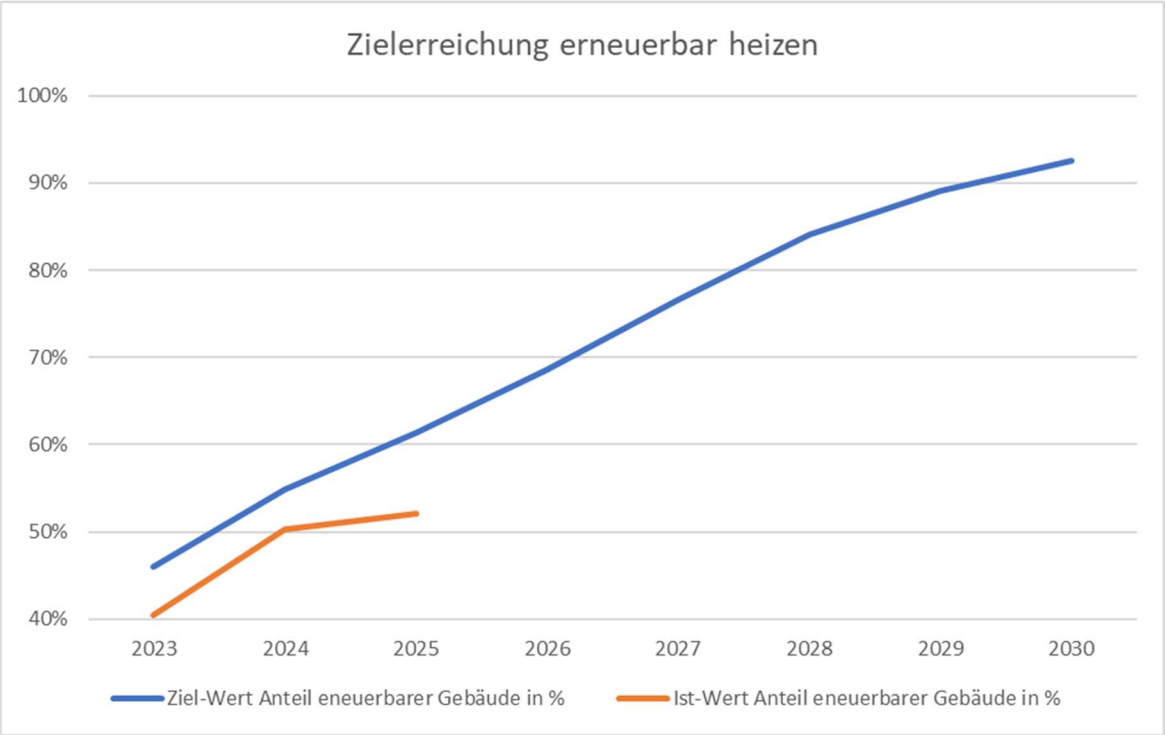


Bild 2: Entwicklung der Anzahl erneuerbar beheizter Gebäude (Stand 2025) inklusive Zielverlauf bis 2030

Quelle. Auswertung Liegenschaftenverwaltung Gemeinde Bonstetten, 27.02.2026
Anmerkung: Fernwärme wird neu ab 2025 in Liegenschaften mit Öl-Befeuerungen und Liegenschaften mit Holzbefeuerung rückwirkend auf den 2023 aufgeteilt

2. Ausbau der installierten Photovoltaik-Leistung

Die in Bonstetten installierte PV-Leistung stieg im Jahr 2025 von 2’172 kW auf 2'832 kW. Das Ziel von 2500 kW bis Ende 2025 wurde somit übertroffen, der Zuwachs der installierten Leistung betrug stolze 23%! Die Beibehaltung dieser Steigerungsrate für den PV-Zubau in den Folgejahren wird anspruchsvoll werden. Unterstützung werden hier die sich in Gründung befindenden LEG (ab 2026) leisten, welche den lokalen PV-Produzenten attraktivere und stabile Stromverkaufsmöglichkeiten bieten.

Interessenten finden in Kürze weitere Informationen unter: http://leg-bonstetten.ch/

Insallierte PV_Leistung [kWp]	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Zielwert Installierte Leistung [kWp]	1800	2100	2500	3100	3900	4900	6200	8000
Ist Wert installierte Leistung [kWp]	1800	2172	2832					
Zuwachs pro Jahr in %		17%	23%					
Zuwachs pro Jahr installierte Leistung [kWp]		372	660					
Anzahl installierte Anlagen		143	170					

Bild 3: Verlauf der lokal in Bonstetten installierten Photovoltaik-Leistung von 2023 bis 2025

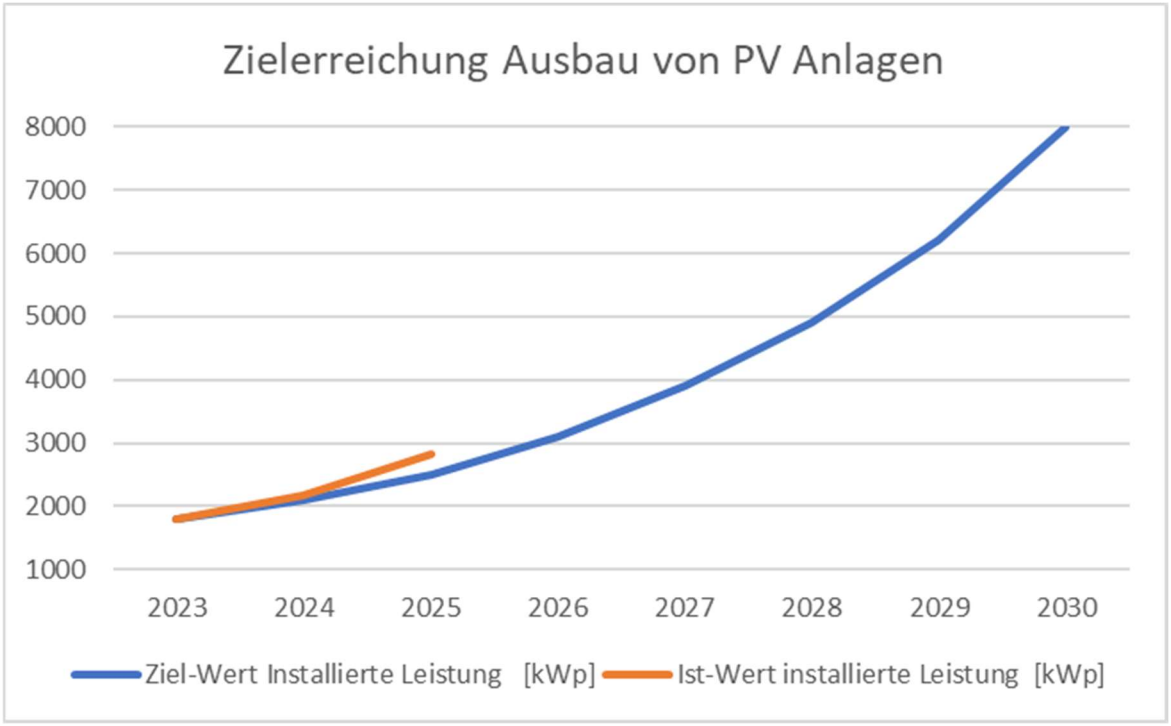


Bild 4: Erhöhung installierter Photovoltaik-Leistung Stand 2025 inklusive Zielverlauf bis 2030

Quelle: Jahreszahlen EKZ

3. Förderung emissionsfreier Mobilität

Ende 2025 waren in Bonstetten 218 rein elektrische Personenwagen registriert, was rund 8% des Fahrzeugbestandes entspricht. Das Ziel von 14% wurde nicht erreicht. Nachfolgend sind die Ziele und Entwicklung dargestellt.

Anteil emissionsfreie PWs	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Ziel Wert Anteil E-PWs in %	5%	10%	14%	19%	26%	32%	40%	47%
Ist Wert Anteil E-PWs BEV-Quote in %	5%	6%	8%					
Total PWs	2810	2832	2813					
Total E-PWs	138	174	218					

Bild 5: Verlauf der emissionsfreien Mobilität in Bonstetten 2023 bis 2025

Abkürzung: BEV= Battery Electrical Vehicle

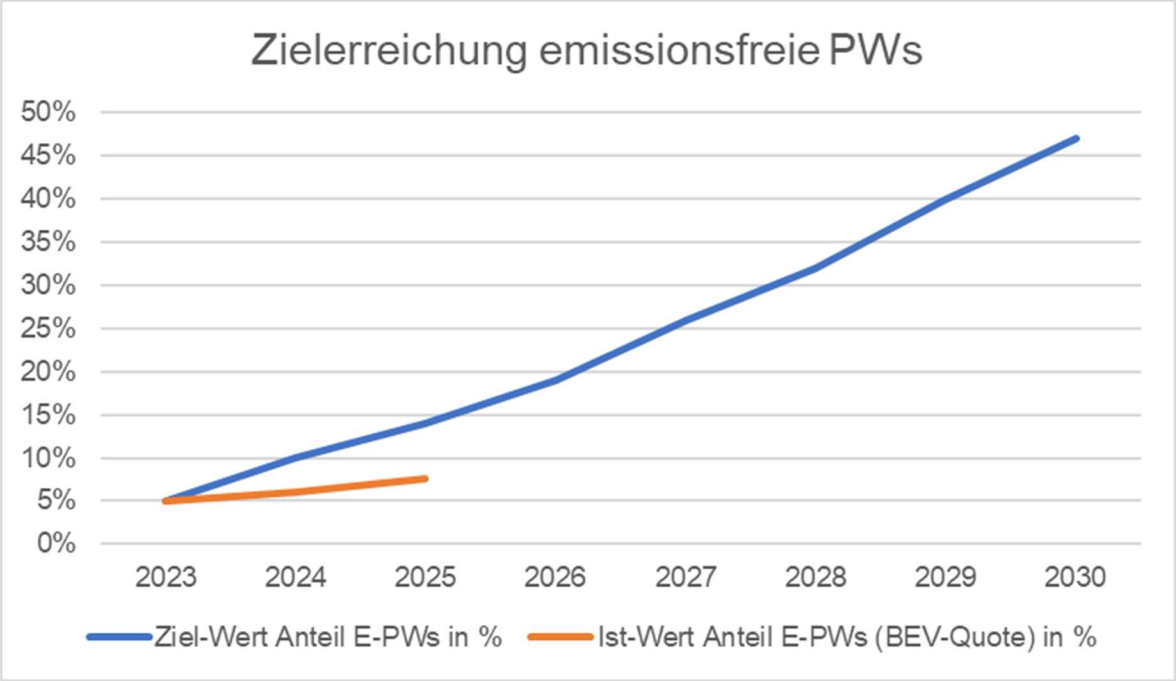
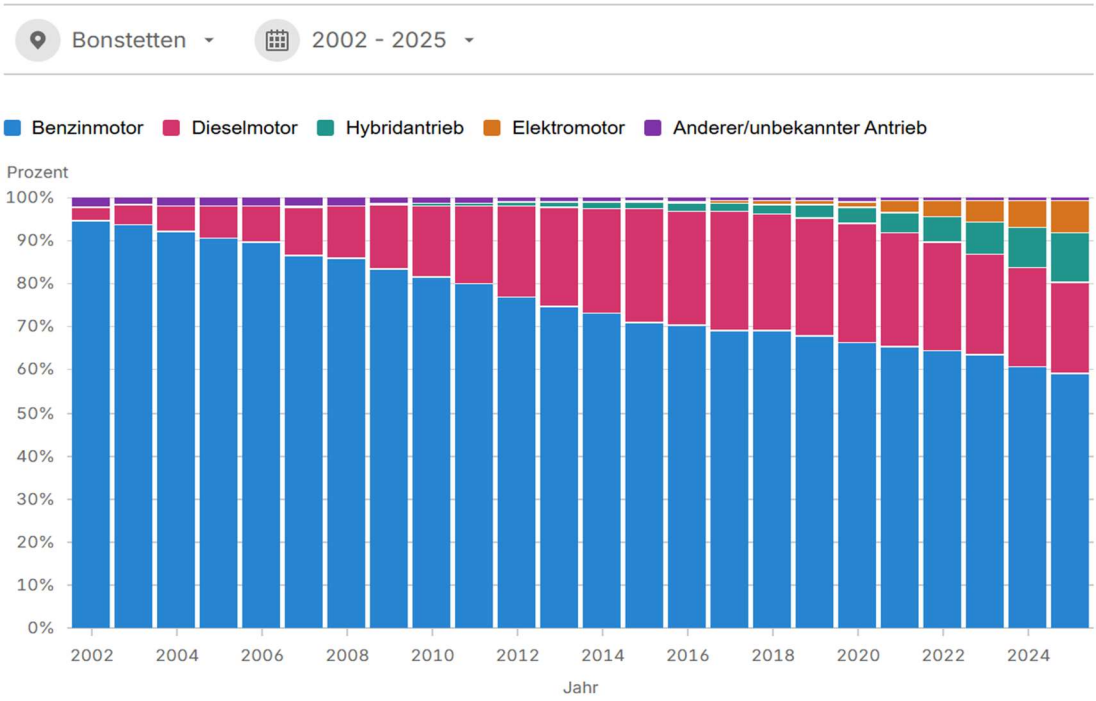


Bild 6: Entwicklung der Anzahl emissionsfreier PWs in Bonstetten 2025 inklusive Zielverlauf bis 2030

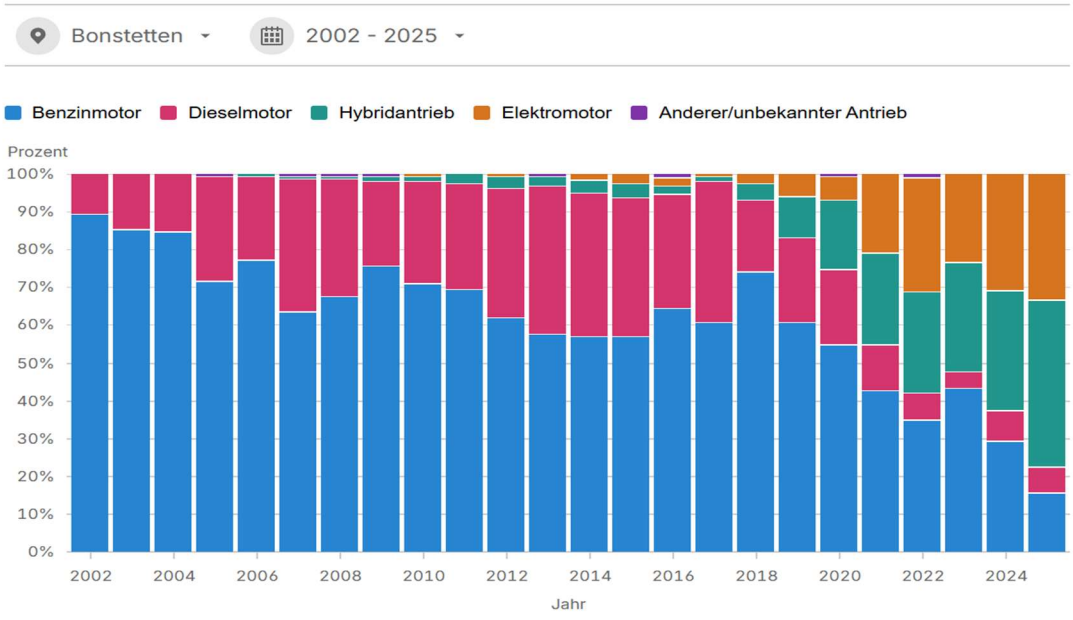
Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich



Datenquelle: Kanton Zürich, Strassenverkehrsamt; Auswertung: Kanton Zürich, Statistisches Amt

Hinweis: Hybride haben sowohl einen Elektro- als auch einen Verbrennungsmotor. Sie umfassen neben den Plug-in-Hybriden, die man an der Steckdose aufladen kann, auch solche, die sich einzig während der Fahrt aufladen. Die Kategorie «Anderer/unbekannter Antrieb» umfasst zum einen Fahrzeuge, die seltene Treibstoffe wie Gas oder Wasserstoff verwenden, zum anderen solche, über deren Antriebsart keine Information vorliegt.

Bild 7: Übersicht der Verteilung der Personenwagen nach Antriebsart in Bonstetten im Jahr 2025



Datenquelle: Kanton Zürich, Strassenverkehrsamt; Auswertung: Kanton Zürich, Statistisches Amt

Hinweis: Hybride haben sowohl einen Elektro- als auch einen Verbrennungsmotor. Sie umfassen neben den Plug-in-Hybriden, die man an der Steckdose aufladen kann, auch solche, die sich einzig während der Fahrt aufladen. Die Kategorie «Anderer/unbekannter Antrieb» umfasst zum einen Fahrzeuge, die seltene Treibstoffe wie Gas oder Wasserstoff verwenden, zum anderen solche, über deren Antriebsart keine Information vorliegt.

Publikations-ID: 63 | **Periodizität:** Jährlich | **Daten aktualisiert:** 10.11.2025 | **Seite geändert:** 29.01.2026

Bild 8: Neuzulassungen der Personenwagen in Bonstetten im Jahr 2025

Massnahmen zur Zielerreichung

Zur Unterstützung der Energieziele wurden im Jahr 2025 verschiedene Massnahmen umgesetzt:

- Durchführung einer Informationsveranstaltung "PV-Anlagen und Einsatz von Batterien" zur Sensibilisierung der Bevölkerung
- Installation von drei Mal zwei öffentlichen Ladestationen mit je 22kW Leistung
- Budgetierung und Bewilligung zweier öffentlicher Ladestationen für 2026 mit einer Leistung von 50kW (DC)
- Budgetierung und Bewilligung zweier öffentlicher Ladestationen für 2026 mit einer Leistung von 22kW
- Installation einer 101kW PV-Anlage auf dem Gemeindesaal
- Inbetriebnahme einer 92kW PV-Anlage auf dem Mehrzweckgebäude Heumoos
- Zertifizierung zur Energiestadt im November 2025

Herausforderungen und Ausblick

1. **Erhöhung des Anteils erneuerbar geheizter Gebäude**
   Der rasche Entscheid für den Ausbau des Fernwärmenetzes von Hedingen nach Bonstetten ist wichtig, damit die Hauseigentümer beim Ersatz ihrer Ölheizungen Planungssicherheit erhalten. Es ist die Unsicherheit bezüglich der Beschaffung von Heizöl am Markt zu nutzen, um die Hauseigentümer schneller zur Umstellung auf Wärmepumpen zu bewegen, wo kein Anschluss an die Fernwärme geplant ist.

2. **Ausbau der Photovoltaik-Leistung**
   Nach dem Grundsatzentscheid, dass die Gemeinde Bonstetten in Zusammenarbeit mit dem Verein solarbonstetten die Förderung von LEGs in Bonstetten unterstützt, gilt es nun, die Produzenten und Stromkunden in den elf Trafokreisen in Bonstetten zusammenzubringen. Das Ziel besteht darin, neue Prosumer zu gewinnen, die neben dem Eigenverbrauch, einem ZEV und/oder einem virtuellen ZEV eine weitere Absatzmöglichkeit für ihren selbst produzierten Strom erhalten. Dies ist auch im Hinblick darauf wichtig, dass der Sonnenstromverkauf ins Netz zukünftig noch weniger Ertrag abwerfen könnte, was Investitionen in den Ausbau der PV-Anlagen in Bonstetten bremsen könnte.

   Interessenten finden weitere Informationen unter: http://leg-bonstetten.ch/

3. **Förderung emissionsfreier Mobilität**
   Durch weitere Informationsveranstaltungen sollen die Vorteile von Elektromobilität vermittelt werden. Zudem sollen die Verwaltungen weiter dafür sensibilisiert werden, Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Es bleibt abzuwarten, ob die aktuellen Ölpreise zu einer Steigerung des Autoabsatzes gegenüber dem Jahr 2025 führen werden. Der Anteil der Neuzulassungen der Hybridantriebe ist sicherlich noch zu hoch und zeugt von Unsicherheit bezüglich zukünftiger Entwicklung der Elektromobilitätstechnik. Diese Unsicherheit gilt es zu adressieren.

Energiekommission Bonstetten, 9. April 2026